



► **an den Grossen Rat**

Regierungsratsbeschluss  
vom 27. Januar 2004

**Ausgabenbericht**

betreffend

**Einführung von Gegenverkehr in der Spiegelgasse und Anpassung  
des Knotens Spiegelgasse/Blumenrain**

Den Mitgliedern des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt zugestellt am 30. Januar 2004

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Begehrten	3
2. Projektbeschrieb	3
3. Kosten	5
4. Auswirkungen auf die Umwelt	5
5. Schlussbemerkung und Antrag	6

Die geplante Umgestaltung des Knotens Spiegelgasse/Blumenrain ist im beiliegenden Plan dargestellt.

## 1. Begehren

Wir beehren uns, dem Grossen Rat ein Kreditbegehren in der Höhe von CHF 750'000.- für die Neugestaltung des Knotens Spiegelgasse/Blumenrain zu unterbreiten. Mit der Umgestaltung des Knotens soll die Spiegelgasse im Gegenverkehr befahrbar sein.

Das Vorhaben wurde mit Beschluss des Regierungsrates vom 27. August 2002 (RRB Nr. 02/28/67) in das Investitionsprogramm, Investitionsbereich 1 „Strassen/Stadtgestaltung“ aufgenommen und ist im Budget 2004 eingestellt.

## 2. Projektbeschrieb

### 2.1 Einführung Zweirichtungsverkehr und Umgestaltung des Knotens Spiegelgasse/Blumenrain

Mit dem heutigen Verkehrsregime in der Spiegelgasse muss der Motorfahrzeugverkehr aus dem Storchen-Parking via Marktplatz und Eisengasse in Richtung Mittlere Brücke und Blumenrain wegfahren. Dabei werden enge Innerstadtstraßen und -gassen durchfahren, beim Marktplatz werden die Tramgleise gekreuzt und bei der Einmündung in den Blumenrain müssen die Tramgleise nochmals gekreuzt werden. Verkehrserhebungen haben ergeben, dass die Eisengasse von durchschnittlich rund 6'400 Fahrzeugen am Werktag befahren wird. Davon verkehren rund 4'200 Fahrzeuge in Richtung Blumenrain und rund 2'200 in Richtung Mittlere Brücke. In diesen Belastungszahlen sind die Ausfahrten aus dem Storchen Parking mit rund 600 bis 650 Ausfahrten pro Werktag eingeschlossen. Dieser Parking-Verkehr entspricht rund 10% der Verkehrsbelastungen. Während den kritischen Spitzenstunden am Morgen verkehren rund 500 Fahrzeuge in der Eisengasse.

Mit der Einführung von Gegenverkehr in der Spiegelgasse kann zukünftig direkt vom Storchenparking in den Blumenrain gefahren werden. Die "Ehrenschlaufe" via die Eisengasse entfällt und die Achse Marktplatz - Eisengasse kann von Verkehr entlastet werden.

### 2.2 Umgestaltung Knoten Spiegelgasse/Blumenrain

Infolge des einzuführenden Gegenverkehrs in der Spiegelgasse muss der Gleisbogen im Knotenbereich Spiegelgasse/Blumenrain verschoben werden, damit keine schleifenden Kreuzungspunkte zwischen den Trams und den wegfahrenden Motorfahrzeugen entstehen. Dadurch kann genügend Strassenraum geschaffen werden, damit der von der Predigerkirche kommende Verkehr (Bus) und der ausfahrende Verkehr aus der Spiegelgasse gefahrlos kreuzen können. Diese Anpassung der Fahrbahn bedingt auch die Anpassung der beiden bestehenden Ver-

kehrsinseln und des Strassenrandes auf der Seite des Spiegelhofes. Dieser Strassenrand muss zwischen 0.50 und 2.00 Meter zurückversetzt werden. Im Bereich der Tramgleise werden die Randsteine auf den vorgeschriebenen Abstand versetzt. Die beiden Verkehrsinseln müssen der neuen Geometrie der Strassenränder angepasst werden.

Infolge der Einführung des Gegenverkehrs in der Spiegelgasse müssen die drei Parkplätze vor dem Spiegelhof und die sechs Parkplätze vor der Kantonalbank neu angeordnet werden. Drei Parkplätze können vor der Einfahrt zum Spiegelhof in der Spiegelgasse und drei weitere Parkplätze am heutigen Standort des Taxistandplatzes im Blumenrain vorgesehen werden. Dadurch reduziert sich die Anzahl Taxiabstellplätze von vier auf drei (von 24m auf 18m). Als Kompensation soll während den Nachtstunden von abends 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr das Güterumschlagsfeld vor der Liegenschaft Blumenrain 10 den Taxis anstelle der allgemeinen Parkierung zur Verfügung gestellt werden. Dies ergibt zusätzliche Taxistandplätze in Fahrtrichtung Kantonsspital.

Die Velo- und Motoabstellplätze in der Spiegelgasse werden neu auf dem breiten Trottoir vor der Kantonalbank und in der Stadthausgasse angeordnet. Die Anzahl Abstellplätze bleibt gegenüber dem heutigen Zustand erhalten.

Für die Velofahrenden und die Fussgänger ergeben sich mit der Umgestaltung des Knotens gegenüber dem heutigen Zustand keine Veränderungen. Die Fussgängerübergänge werden leicht verschoben und der neuen Knotengeometrie angepasst. Die heutigen Fussgängerbeziehungen sind weiterhin möglich.

Die Einführung des Gegenverkehrs in der Spiegelgasse erfolgt zur Entlastung des Marktplatzes und der Eisengasse von unnötigem Motorfahrzeugverkehr. Sie steht nicht im Zusammenhang mit einer allfälligen Sperrung der Mittleren Brücke für den Motorfahrzeugverkehr. Diese steht vorläufig nicht zur Diskussion. Auch die weiteren Vorschläge für ein neues Verkehrsregime Innenstadt sind nicht Gegenstand dieser Vorlage. Das Konzept für das Verkehrsregime Innenstadt ist zurzeit in Vernehmlassung.

### 2.3 Zusätzliches Vorhaben der BVB

Gleichzeitig mit der Umgestaltung des Knotens werden die Basler Verkehrsbetriebe Gleiserneuerungen und Gleisanpassungen im Bereich Spiegelgasse und im Knoten Spiegelgasse/Blumenrain vornehmen. Insbesondere sollen die Überholgleise den heutigen Betriebsanforderungen angepasst werden. Die beiden Vorhaben sind aufeinander abgestimmt und sollen gleichzeitig realisiert werden. Dadurch können für beide Vorhaben Kosten eingespart werden.

## 2.4 Situationsplan

Der Situationsplan mit den erforderlichen Anpassungsarbeiten ist dem Ausgabenbericht beigelegt.

## 3. Kosten

Die Kosten für die Umgestaltung des Knotens Spiegelgasse/Blumenrain betragen:

### Baukosten für die Strassenanpassungen zu Lasten des Investitionsbereichs 1

Strassenbau	CHF 109'500.-
Unvorhergesehenes 15%	CHF 16'500.-
Zwischentotal exkl. MWSt.	CHF 126'000.-
MWSt. 7.6%	CHF 9'600.-
Zwischentotal inkl. MWSt.	CHF 135'600.-
Projekt, Bauleitung und Gebühren 20% inkl. MWSt.	CHF 27'200.-
Total Strassenbau inkl. MWSt.	CHF 162'800.-
Gleisarbeiten zu Lasten des Projektes inkl. MWSt.	CHF 370'400.-
Fahrleitungsarbeiten zu Lasten des Projektes inkl. MWSt.	CHF 214'400.-
Rundung	CHF 2'400.-
<b>Total Strassenbau inkl. Gleisanpassungen</b>	<b>CHF 750'000.-</b>

Die Kosten für die Umgestaltung des Knotens zu Lasten des Investitionsbereichs 1 "Strassen/Stadtgestaltung" belaufen sich auf CHF 750'000.- (Preisbasis April 2002, PKI) Diese Kosten sind im Investitionsprogramm im Investitionsbereich 1 "Strassen/Stadtgestaltung" unter der Position 6170,110.2.1038 aufgenommen.

Neben den oben erwähnten Kosten sind CHF 8'000.- als gebundene Ausgaben für Werkleitungsarbeiten der IWB notwendig. Diese Kosten gehen zulasten der IWB.

## 4. Auswirkungen auf die Umwelt

Mit der geplanten Umgestaltung des Knotens Blumenrain/Spiegelgasse und der Einführung des Gegenverkehrs in der Spiegelgasse können die Motorfahrzeugemissionen leicht gesenkt werden, da die Umwegfahrten bei der Ausfahrt aus dem Storchen-Parking entfallen. Insbesondere wirken sich die Verkehrsverlagerungen in der Innenstadt positiv auf die Umwelt aus.

## **5. Schlussbemerkung und Antrag**

Das Finanzdepartement hat dieses Kreditbegehren gemäss § 55 des Finanzhaushaltgesetzes geprüft.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Basel, 28. Januar 2004

M NAMEN DES REGIERUNGSRATES  
Der Präsident

Dr. Christoph Eymann

Der Staatsschreiber

Dr. Robert Heuss

# **GROSSRATSBESCHLUSS**

betreffend

## **Einführung von Gegenverkehr in der Spiegelgasse und Anpassung des Knotens Spiegelgasse/Blumenrain**

(vom )

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, auf Antrag des Regierungsrates, bewilligt

://: für die Einführung von Gegenverkehr in der Spiegelgasse und für die Anpassung des Knotens Blumenrain/Spiegelgasse einen Kredit von CHF 750'000.- (Preisbasis: April 2002, Produktionskostenindex PKI) zulasten der Rechnung des Baudepartements. Diese Kosten sind im Investitionsprogramm des Regierungsrates im Investitionsbereich 1 (Strassen/Stadtgestaltung unter der Position 6170,110.2.1038) aufgenommen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.